

Niederschrift
-öffentlicher Teil-

über die 21. Sitzung des Ortschaftsrates Boßdorf am Mittwoch, dem 08.12.2021, von 19:04 Uhr bis 19:49 Uhr, Gemeindebüro Boßdorf, Boßdorfer Dorfstraße 17, 06889 Lutherstadt Wittenberg.

gez. Matthes

(Werner Matthes)
Ortsbürgermeister

gez. Claußen

(Nicole Claußen)
Protokoll

Anwesenheitsliste

Name	Funktion Bemerkung
------	-----------------------

Stimmberechtigt

Werner Matthes	Ortsbürgermeister
Olaf Nerlich	Ortschaftsrat
Roland Pötzsch	Ortschaftsrat
Christine Seifert	stellvertretende Ortsbürgermeisterin

entschuldigt

Matthias Benke	Ortschaftsrat
----------------	---------------

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde (Beginn: 19:00 Uhr)
4. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der 20. Sitzung vom 10.11.2021
5. Grünpflege in der Ortschaft Boßdorf 2022
Vorlage: BV-205/2021
6. Satzung der Lutherstadt Wittenberg über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis
Vorlage: BV-201/2021
7. Baumpatenschaften
Vorlage: BV-218/2021
8. Flächennutzungsplan Lutherstadt Wittenberg/2. Entwurf
(Entwurfs- und Auslegungsbeschluss)
Vorlage: BV-224/2021

9. Ortschaftsbudget
 10. Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen
-

Protokollierung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit

Der **Ortsbürgermeister** eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Boßdorf. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 4 anwesenden Mitgliedern fest.

TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt.

TOP 3 Einwohnerfragestunde (Beginn: 19:00 Uhr)

Herr Henisch kritisiert, dass die Thujahecke auf dem Friedhof noch immer nicht verschnitten wurde.

Der **Ortsbürgermeister** erklärt, dass sich die zuständige Sachbearbeiterin derzeit in Quarantäne befindet.

Herr Henisch würde die Hecke auch selbst verschneiden, sofern er hierfür Werkzeug gestellt bekommt. Auch bezüglich der Eiche ist noch nichts unternommen wurden. Durch den letzten Sturm sind erneut etliche Äste abgebrochen. Außerdem kritisiert er die Aussage bezüglich der Reinigung des Spielplatzes. Die Reinigung wurde immer durch die Anwohner durchgeführt und noch nie von der Stadt beauftragt.

OR Pöttsch ergänzt, dass sich auch die Friedhöfe in einem schlechten Zustand befinden. Es sei nicht nachvollziehbar, dass die Gebühren zuletzt erhöht wurden, aber die Friedhöfe nicht gepflegt werden.

Herr Winkler freut sich, dass die Bank bereits repariert wird. Zudem bezieht er sich auf den Zeitungsartikel bezüglich der geforderten Geschwindigkeitsreduzierung in Assau und freut sich, dass die Angelegenheit nun öffentlich bekannt ist. Allerdings hätte der Artikel auch hervorheben müssen, dass die Kommunikation zwischen der Stadt und den Einwohnern schlecht sei. Auch hatte er geplant, den Spielplatz in Assau wieder zu nutzen und der Stadt sogar angeboten, die Fläche zu erwerben oder auch zu pachten. Es gehe lediglich um 200 m². Diesbezüglich war die Stadt sogar vor Ort. Nach nun 18 Monaten kümmert sich bereits die dritte Mitarbeiterin um die Angelegenheit. Er hat das Gefühl, die Einwohner der Ortschaften werden nicht ernst genommen. Die Angelegenheit bezüglich des Spielplatzes wird er ebenso öffentlich machen. Er möchte die Region unterstützen, was allerdings seitens der Stadt abgelehnt wird.

Der **Ortsbürgermeister** berichtet über die gestrige Vor-Ort-Begehung bezüglich der Zisterne, die in Assau installiert werden soll. Diese war für die Fläche auf dem Spielplatz vorgesehen, passt dort

allerdings nicht hin. Er hatte angeregt, stattdessen eine neue Pumpe zu beschaffen, da dies letztlich günstiger sei. Er erhielt jedoch die Aussage, dass eine Zisterne immer funktionstüchtig, eine Pumpe bei mangelnder Pflege im Bedarfsfall aber ggf. nicht bereit sei. Die Zisterne soll nun in Assau am Teich installiert werden. Die Fläche für den Spielplatz wäre somit frei. Frau Hildebrandt (Öffentliches Bauen) hat zugesichert, dass im nächsten Jahr Spielgeräte aufgestellt werden sollen.

Herr Winkler ergänzt, dass er bereits über Spielgeräte verfüge und mit der Pacht der Fläche auch die entsprechende Verantwortung übernehmen würde.

Der **Ortsbürgermeister** hatte auch noch einmal mit dem Betreiber des Jugendclubs gesprochen. Im Januar wird es erneut einen Termin geben. Er selbst denkt jedoch, dass ohne die Jugendleiterkarte eine Nutzung durch die Jugendlichen aussichtslos sei.

OR Nerlich ergänzt, dass keiner die Verantwortung, die dieser Schein mit sich bringt, übernehmen möchte.

TOP 4 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der 20. Sitzung vom 10.11.2021

Der **Ortsbürgermeister** lässt über die vorliegende Niederschrift abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Ja-Stimmen : 3

Nein-Stimmen : 0

Enthaltungen : 1

TOP 5 Grünpflege in der Ortschaft Boßdorf 2022 Vorlage: BV-205/2021

Der **Ortsbürgermeister** stellt die Beschlussvorlage vor und lässt darüber abstimmen.

Beschluss-Nr.: ORB/26-21-21

1. Der Ortschaftsrat Boßdorf beschließt die Grünflächenpflege im Haushaltsjahr 2022 mit bis zu 9.100 Euro aus dem Ortschaftsbudget (Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens – 551102.522161) zu finanzieren.
2. Der Ortsbürgermeister wird vom Ortschaftsrat beauftragt, die einzelnen Maßnahmen mit der Verwaltung abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen : 4

Nein-Stimmen : 0

Enthaltungen : 0

TOP 6 Satzung der Lutherstadt Wittenberg über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis Vorlage: BV-201/2021

Der **Ortsbürgermeister** stellt die Beschlussvorlage vor.

OR Pötzsch möchte wissen, was die Verwaltung der Verwaltung kostet. Er kritisiert, dass das Rathaus geschlossen wird und niemand Kurzarbeitergeld bezieht. Wenn überall gespart werden soll, dann auch an dieser Stelle.

OR Nerlich ergänzt, dass auch die Marketing GmbH genauso viel Geld bekommen hat, wie in den vergangenen Jahren und auch dort niemand Kurzarbeitergeld bezog, obwohl keinerlei Veranstaltungen stattfinden konnten.

Die Anhörung des Ortschaftsrates Boßdorf ist erfolgt.

TOP 7 Baumpatenschaften **Vorlage: BV-218/2021**

Der **Ortsbürgermeister** stellt die Beschlussvorlage vor.

Herr Henisch erklärt, dass jeder Einwohner, der einen gesunden Baum fällt, dafür bestraft wird. Im letzten Jahr wurde eine gesunde Eiche seitens der Stadt gefällt. Er fragt, weshalb es hier keine Konsequenzen gibt.

OR Pötzsch merkt an, dass er schon seit Jahrzehnten die seitens der Stadt gepflanzten Bäume am Kuhdamm pflegt und hierfür auch keine Entschädigung erhält.

Herr Henisch meint, wenn die Einwohner nicht so viel in Eigenregie für den Ort machen würden, wäre alles total verwahrlost.

OR Pötzsch sagt, die Beiträge für die Ortschaften sollten reduziert werden, eben weil die Einwohner sich engagieren.

Die Anhörung des Ortschaftsrates Boßdorf ist erfolgt.

TOP 8 Flächennutzungsplan Lutherstadt Wittenberg/2. Entwurf **(Entwurfs- und Auslegungsbeschluss)** **Vorlage: BV-224/2021**

Der **Ortsbürgermeister** stellt die Beschlussvorlage vor.

Die Anhörung des Ortschaftsrates Boßdorf ist erfolgt.

TOP 9 Ortschaftsbudget

Der **Ortsbürgermeister** stellt den aktuellen Budgetauszug vor.

Der **Ortschaftsrat** spricht sich dafür aus, die verbleibenden Mittel aus der Grünflächenpflege für die Beschaffung einer zweiten Rasthütte zu verwenden.

TOP 10 Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen

Der **Ortsbürgermeister** erklärt, dass die Weddiner sich gern in Eigenverantwortung um die Kegelbahn kümmern würden, da sich die Kontaktaufnahme zu Herrn Stolle äußerst schwierig gestaltet. Zuletzt hieß es, dass wenn Herrn Stolle gekündigt wird, kein neuer Vertrag mit einem anderen Verantwortlichen geschlossen werden kann, da das Geld nicht übertragen werden könne. Herr Wildgrube würde gern die Verantwortung übernehmen. Der Ortsbürgermeister wird nochmals beim Fachbereich Gebäudemanagement nachfragen, ob es nicht doch noch eine Möglichkeit gibt.

Er weist außerdem darauf hin, dass der Fachbereich GM einen Schlüssel für die Kegelbahn an denjenigen, der dort baut rausgegeben hat, sodass dieser die Toiletten nutzen kann. Allerdings handelt es sich hierbei auch um städtische Gelder, die dafür anfallen.

OR Nerlich weist zudem darauf hin, dass ein Schild „Feuerwehrezufahrt“ installiert werden müsse. Zuletzt haben dort Autos den Weg versperrt.

Der **Ortsbürgermeister** schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:49 Uhr.